reformierte
kirche wülflingen

Jahresbericht 2025

www.refwuelflingen.ch ZHw006

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 10, 15. Mai 2026

«Prüft alles und behaltet das Gute»

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten den Jahresbericht 2025 unserer Kirchgemeinde in den Händen. Er bietet einen Rückblick auf Begegnungen, Entwicklungen und wertvolle Momente, die uns im vergangenen Jahr begleitet haben. Einige dieser Eindrücke finden Sie auch in den Bildern wieder.

Als von Ihnen gewählte Kirchenpflege möchten wir Sie mitnehmen in das, was unsere Arbeit geprägt und wie sich unsere Gemeinde entwickelt hat. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, bilden den «Souverän» unserer Kirchgemeinde und wir möchten Sie teilhaben lassen an dem, was in Ihrem Namen geschieht.

Die Jahreslosung «Prüft alles und behaltet das Gute» begleitet uns in dieser Zeit des Umbruchs. Vieles verändert sich: gesellschaftliche Erwartungen, das Engagement von Freiwilligen sowie die finanziellen und personellen Ressourcen, auf die wir zählen dürfen. Wir können und wollen nicht einfach weitermachen wie bisher. Gleichzeitig bewahren wir das Gute, das uns als reformierte Gemeinde trägt und Orientierung gibt.

In diesem Spannungsfeld prüfen wir, welche Formen, Angebote und Prioritäten zukunftsfähig sind. An der Retraite im November 2025 haben wir uns damit beschäftigt, was unsere Identität ausmacht und welche Schwerpunkte wir künftig setzen wollen. Daraus sind Impulse entstanden, die uns helfen, unseren Auftrag klarer und fokussierter wahrzunehmen.

Seit März 2025 habe ich nach dem Rücktritt von Kurt Seifert das Präsidium der Kirchenpflege übernommen. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Gremium, dem Pfarrteam sowie allen Mitarbeitenden und Freiwilligen für ihr Engagement in dieser Phase des Wandels. Ihr Einsatz zeigt, wie viel Lebendigkeit und Kraft weiterhin in unserer Gemeinde steckt.

Und ich danke Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, von Herzen. Ihre Verbundenheit und Ihr Vertrauen ermöglichen es, dass wir gemeinsam prüfen, bewahren und Neues wagen können.

Thomas Schneider, Präsident

Zur Jahreslosung

Die kirchliche Tradition kennt für jedes Jahr ein biblisches Leitwort, die sogenannte Jahreslosung. Für 2025 stammt sie aus dem Ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Thessalonich (1Thess 5,21). Dieses Wort lädt dazu ein, aufmerksam hinzuschauen, Wesentliches zu erkennen und bewusst das zu wählen, was stärkt und gut tut.

Einen richtigen Entscheid zu fällen ist nicht immer einfach, doch mit der Wahl von Evgeni Spiridonov zum neuen Organisten der Kirchgemeinde ist dies wirklich gelungen. Geboren und aufgewachsen in Belarus, entdeckte er schon früh sein musikalisches Talent. Seit 2013 lebt Evgeni Spiridonov in der Schweiz und hat verschiedene Ausbildungen im musikalischen Bereich absolviert. Seit Januar 2025 ist er in Wülflingen tätig. Evgeni Spiridonov hat zudem weitere kirchenmusikalische Aufgaben vom bisherigen Kantor Raimund Wiederkehr übernommen. Dadurch konnte dieser sein Pensum wunschgemäss auf die Leitung der kirchlichen Chorformationen reduzieren. In der Folge haben es beide Kirchenmusiker in harmonischer Zusammenarbeit und mit grossem Engagement verstanden, dem Leben der Kirchgemeinde in vielfältiger Weise wertvolle und bereichernde Momente zu schenken.

Die göttliche Kraft des Klangs

Während des Berichtsjahrs fanden 16 Gottesdienste eine besondere musikalische Gestaltung, davon zwölf Festgottesdienste mit Instrumental- und Vokalsolist:innen, drei Gottesdienste mit grösseren auswärtigen Ensembles sowie vier weitere durch unsere kirchlichen Formationen gestaltete Feiern statt. Besonders erwähnenswert ist die Entwicklung des Senior:innen-Singkreises von einer ursprünglich geselligen Morgentreff-Gruppe zu einem engagierten Chor, der sich erstmals erfolgreich an die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes wagte.

Im Rahmen des Neujahrssingens am 3. Januar kamen die Anwesenden in den Genuss, viele Chorsänger:innen der Kirchgemeinde hören zu können. Beiträge aus der Kantorei, dem Singkreis wie auch von Heart&Soul Voices unter der Leitung von Raimund Wiederkehr begeisterten das Publikum. Aus Anlass der Verabschiedung von Walter Burkard als Verantwortlichen für das Ressort «Musik & Gottesdienst» waren die Winterthurer Geigerin Noelle Grübler sowie die Sopranistin Stephanie Bühlmann eingeladen worden, die Raimund Wiederkehr sehr virtuos am Klavier begleitete.

Einen der Höhepunkte des musikalischen Jahres stellte das Konzert der Kantorei Wülflingen am 18. April dar. Mit Haydns «Die sieben letzten Worte» unter der Leitung von Raimund Wiederkehr gelang es den Chorsänger:innen, den Karfreitag musikalisch wunderbar stimmig zu gestalten. Alle zeigten ihr hohes Niveau im gemeinsamen Musizieren mit den vier Gesangssolist:innen und dem professionellen ad hoc-Orchester.

Am 4. Mai gestaltete Evgeni Spiridonov sein erstes Orgelkonzert in Wülflingen. Die Zuhörenden kamen in den Genuss der frisch revidierten Orgel sowie eines bunten Strausses von Solo-Orgelwerken.



Evgeni Spiridonov an der Orgel

Dem Organisten gelang es eindrücklich, alle Facetten und Register dieses neu instandgesetzten Instruments und seines Könnens zu zeigen.

An der Serenade vom 27. Juni begegneten und ergänzten sich Chorsänger:innen aus der Kantorei, von Heart&Soul Voices und dem Singkreis: ein wunderbares Sommerfest, das alle Herzen berührte und beglückte!

Ein besonderer Konzertabend fand im Rahmen der Dorfet am 31. August statt. Unter dem Titel «Music kills… or heals?» nahmen Evgeni Spiridonov, Klavier, und Gevorg Alksanian, Violine, die Zuhörenden auf eine musikalische Reise durch die dunkle und göttliche Kraft des Klangs zwischen Mythos, Tragödie und Trost mit. Aufgeführt wurden Werke von Musiker:innen, die alle auf dem Höhepunkt ihrer Karriere im Alter von 27 Jahren gestorben sind. Zu ihnen gehören Namen wie Jimi Hendrix und Janis Joplin.

Am 7. November, dem alljährlichen Basar-Anlass der Kirchgemeinde, trat der Heart & Soul Voices-Chor auf und umrahmte das gesellige Zusammensein in lockerer Bar-Atmosphäre.

Träumen,
mutig und widerständig sein

Im Zentrum der christlichen Gemeinde steht der Gottesdienst am Sonntagmorgen. Diese Feier erreicht in der Regel nur einen kleinen Teil der Mitglieder der Reformierten Kirche Wülflingen. Deshalb versucht unser Pfarrteam, neue Formen der Vermittlung des christlichen Glaubens zu entwickeln. Dies gilt insbesondere für den «Gottesdienst X» – wobei X für das Wort «Experiment» steht. Die Themen der insgesamt neun Feiern waren sehr breit gespannt: vom Herzensgebet über den Naturjodel, den Flüchtlingssonntag bis hin zur Frage, was uns in schweren Zeiten hilft.

Ein besonderer Gottesdienst war dem Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer gewidmet, der am 9. April 1945, kurz vor Kriegsende, von den Nazis hingerichtet wurde. Am 1. Juni fand ein Gottesdienst am Kulturort Galerie Weiertal zum «Göttlichen in der Kunst» statt. Der traditionelle Wald-Gottesdienst konnte wieder am ersten Sonntag im Juli gefeiert werden.

Die Konfirmation von 15 jungen Menschen war dem Thema «Träume!» gewidmet. Zusammen schufen sie den Rap «Üse Traum, üsi Motivation». Auch dieses Jahr stand für die neuen Konfirmand:innen das Segellager auf dem holländischen Ijsselmeer unter Leitung von Roland Peter auf dem Programm. Einer der Höhepunkte war das Trockenlegen des Schiffs. Anschliessend konnte die Gruppe Volleyball auf dem Meeresgrund spielen.



Die Konfirmanden vor dem trockengelegten Segelschiff.

Die Gemeindereise im April nach Andalusien wurde von Ute Michauk geleitet. Eine Gruppe unter der Leitung von Sandra Abegg-Koch besuchte den 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover. Er stand unter dem Motto «Mutig – stark – beherzt». Ein besonders berührender Moment war der umjubelte Auftritt der US-amerikanischen Bischöfin Mariann Edgar Budde, die es gewagt hatte, im Gottesdienst zur Amtseinsetzung von Präsident Donald Trump diesen um «Erbarmen» zu bitten für alle, die nicht mehr erwünscht sind und Angst um ihre Zukunft haben.

Was ist sonst noch erwähnenswert? Im März kam der mobile Abendmahlstisch ins Wülfinger Zentrum und Passant:innen konnten sich zur Frage äussern: «Gehört die Kirche noch ins Dorf?» Die Gemeindeferienwoche fand im Oktober in Stein am Rhein statt. Und nicht zu vergessen das Silvesterläuten mit den weit und breit einzig noch von Hand läutbaren Glocken der Wülflinger Kirche.

Holzbauwelt, Familienfest
und Weihnachtsmusical

Für kleinere und grössere Kinder sowie deren Familien stellt die Kirchgemeinde ein breites Angebot von Aktivitäten zur Verfügung. In der Sportferienwoche konnten 20 Kinder mit 80‘000 Holzbausteinen eine ganze Welt mit Häusern, Kirchen, einem Fussballstadion sowie einem fast vier Meter hohen Turm errichten. Ausserdem nahmen die Kinder an einem Ausflug teil. Es wurde viel gesungen und sie lauschten Geschichten. Diese Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund statt.

Am 14. Juni fand bei strahlendem Wetter und heissen Temperaturen das Familienfest statt. Ein Highlight dieses Tages war sicher das feine Buffet. Alle, die wollten, konnten etwas dazu beitragen. Das Ergebnis war eine reichhaltig gedeckte Tafel mit allerlei Leckereien. Für die Kinder gab es unterschiedliche Möglichkeiten, sich zu beschäftigen – so zum Beispiel ein Verkehrsgarten mit verschiedenen Fahrzeugen. Auch die Hüpfburg wurde gut genutzt. Alle Besucherinnen und Besucher waren eingeladen, sich an einer Umfrage zu beteiligen. In dieser Zeit konnten die Kleineren ihre Wunschkirche malen. Daraus entstanden schöne Kunstwerke.

An der Dorfet Ende August wurde aus dem Kirchgarten eine Ruhe-Oase. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten sie für eine Pause im Festtrubel.

Kurz vor Weihnachten kam das Musical «Ändlich öppis los in Bethlehem» zur Aufführung, an dem insgesamt 25 Kinder aus Wülflingen und Veltheim beteiligt waren. Während mehrerer Wochen studierten die Mädchen und Buben



Wunderbares Sommerwetter und viele Kinder am Familienfest rund ums Kirchgemeindehaus.

das Stück ein und übten die Lieder. Am Tag der Aufführung war der Saal des Kirchgemeindehauses voll von Besucherinnen und Besuchern – ein wunderschöner Anlass!

Das Baby-Café erfreut sich jede Woche grosser Beliebtheit und findet jeweils dienstags zweimal statt. Damit die Kinder sich eingeladen fühlen, davor und danach noch etwas im Foyer zu verweilen, wurde die Spielecke freundlicher gestaltet.

Ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche

Im Jugendhaus der Kirchgemeinde ist auch immer etwas los. Zweimal in der Woche gibt's dort die «Villa YoYo», die Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur sechsten Klasse anspricht. Von den Frühlings- bis zu den Sommerferien stand «Villa YoYo unterwegs» auf dem Programm. Zusammen mit der Bibliothek Wülflingen war sie auf dem Spielplatz anzutreffen. Die Kinder konnten zusammen spielen oder auch ein Buch lesen. An heissen Tagen sorgte Wasser für die entsprechende Erfrischung.



«Villa YoYo unterwegs» beim Schulhaus Erlen.

Nach den Sommerferien konnten 20 Kinder an einem Ausflug zum Märlihof in Wittershausen teilnehmen. Alle waren total begeistert! Jugend- und Meitlitreff sowie die «Villa YoYo» sind die wöchentlichen Angebote, die von Kindern und Jugendlichen gerne genutzt werden. Begleitet werden sie vom vierköpfigen Jugendteam. Zusammen mit der Kirchgemeinde Veltheim wurde über Auffahrt ein Jugendlager in Mailand angeboten, an dem 15 Jugendliche teilnahmen.

Von den Sommer- bis zu den Winterferien fand jeden Monat ein Spezial-Event statt – beispielsweise ein Grillfest oder ein Karaoke-Abend.

Auch der Samichlaus kam zu Besuch. Im Garten des Kirchgemeindehauses gab es Suppe, Schlangenbrot und auch eine kleine Überraschung. Nach dem gemeinsamen Adventssingen wurden alle Erwachsenen eingeladen, sich zusammen mit den Kindern über den Samichlaus zu freuen. Beim letzten Mal hat er so viele Zeichnungen und Geschenke erhalten, dass er sich nach diesem Abend bei allen Kindern mit einem Brief bedankte.

Die Angebote der Offenen Jugendarbeit (OJA) in Winterthur, zu denen auch das Wülflinger Jugendhaus gehört, sind jetzt im Verein «ju win» organisiert. Er ist der neue Dachverband für die privaten und kirchlichen Trägerschaften von OJA-Quartierangeboten. Zugleich hat «ju win» die Trägerschaft für die gesamtstädtischen Angebote Jugendhaus, Mobile Jugendarbeit (Mojawi) und Jugendinfo übernommen. Mit dem Dachverband sollen die Offene Jugendarbeit gestärkt, Synergien besser genutzt und die Vernetzung gefördert werden.

Beliebte Angebote für Seniorinnen und Senioren

Neben Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien sind auch die Angehörigen der Generation 60plus eine wichtige Zielgruppe der Kirchgemeinde. Ein sehr geschätztes Angebot ist der Mittagstisch immer an Donnerstagen ausserhalb der Ferienzeit. Jeweils rund 80 Personen nehmen daran teil. Das Essen besteht aus einem Drei-Gang-Menü und wird zu einem Preis von 12 Franken angeboten. Daniela Gautschi kocht hervorragend, das Angebot ist vielseitig und wird von den Gästen sehr gelobt.



Gut besuchter Mittagstisch alle zwei Wochen am Donnerstag im Kirchgemeindehaus.

Einmal pro Monat findet eine Senior:innen-Wanderung bzw. ein Senior:innen-Spaziergang statt. Die Wanderungen sind sehr beliebt und es nehmen jeweils ca. 20 wanderfreudige Seniorinnen und Senioren daran teil.

An den Senior:innen-Ferien im Juni in Andeer haben 30 Personen teilgenommen. Einige der Teilnehmenden unternahmen mit Sandra Abegg leichte Wanderungen, andere genossen das hübsche Dorf Andeer und machten kurze Spaziergänge mit Sylvie Rieder. Die Highlights der Woche waren der gemeinsame Ausflug nach Juf und der Besuch der Kirche St. Martin in Zillis.

Der traditionelle Ausflug der Seniorinnen und Senioren im September wurde von 80 Personen gebucht. Im Doppelstockcar reiste die Gruppe gemütlich durchs Land nach Zug, um dann auf dem Schiff das Mittagessen und die Aussicht auf die fast unverbauten Ufer des Zugersees zu geniessen.

2025 leisteten 150 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 1'870 Stunden Einsatz. Auf die Mitarbeit der Freiwilligen ist die reformierte Kirchgemeinde dringend angewiesen. Der wertvolle Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer macht die Gemeinde lebendig und stark!

Zum Dank dafür findet alle zwei Jahre ein Anlass für die Freiwilligen statt. Dieses Mal fand das Fest im Juni bei schönstem Wetter im Pfarrgarten statt – mit Musik, Sketch-Einlagen, einem feinen Essen und guten Gesprächen in netter Gesellschaft.

Im Rahmen der Erwachsenenbildung wurde im November und Dezember eine dreiteilige Veranstaltungsreihe zum Thema «Grenzgänger – zwischen Recht und Hoffnung» angeboten. Am ersten Abend berichtete der pensionierte Polizist Peter Büchi über einen Polizeieinsatz mit Todesfolge. Am zweiten Abend gab Kerstin Willems einen Einblick in die Seelsorge für die Polizei und Rettungskräfte. Über die Betreuung von Gefangenen berichteten der Gefängnisseelsorger Alfredo Diez sowie Kurt Lenggenhager, der als Freiwilliger beim Team 72 – Begleitung im Justizvollzug tätig ist.

Was auch noch wichtig war

Im Frühjahr wurde die Orgel der Wülflinger Kirche während eines ganzen Monats gründlich revidiert. Eine solche Generalrevision muss alle 20 – 25 Jahre durchgeführt werden. Die Firma Metzler Orgelbau AG in Dietikon hatte die Aufgabe übernommen, das gesamte Pfeifenwerk auszubauen, die über 1'000 Pfeifen gründlich zu reinigen und alle weiteren Arbeiten zur Reinigung der Orgel auszuführen. Die Generalrevision nahm insgesamt rund 500 Arbeitsstunden in Anspruch. Mit einem Konzert Anfang Mai stellte Evgeni Spiridonov die frischgeputzte Orgel den Zuhörer:innen vor.



Unsere Orgel während der Generalrevision.

Die fünf Original-Wappenscheiben in der Wülflinger Kirche, die aus dem 16. Jahrhundert stammen, mussten ausgebaut werden, um deren Hinterlüftung zu verbessern. Dabei wurde festgestellt, dass die Glasmalereien zahlreiche Sprünge aufweisen. Diese Malereien wurden restauriert und konserviert. Jetzt sind die Wappenscheiben wieder an ihrem alten Ort zu bewundern.

Ein wichtiges und alljährlich wiederkehrendes Ereignis ist der Basar Anfang November im Kirchgemeindehaus, an dem zahlreiche Helferinnen und Helfer beteiligt waren. In der Basarnacht am Freitagabend gab Heart&Soul Voices ein Benefizkonzert in der Kirche. Der Erlös des Basars in Höhe von 10'350 Franken geht an die mission21. Deren Kampagne «Einstehen für eine friedliche Gesellschaft» unterstützt Projekte in Nigeria, dem Südsudan und in verschiedenen asiatischen Ländern. Im Zentrum steht die Förderung der Friedensarbeit, gegen Radikalisierung und Gewalt.



Ausschnitt einer Wappenscheibe in der Kirche, die restauriert werden musste.

Aus der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege traf sich 2025 zu insgesamt zehn Sitzungen. Wegen der Rücktritte von Monika Vogel als Verantwortliche für das Ressort «Personelles» sowie von Kurt Seifert als Präsident der Kirchenpflege fand am 2. März nach dem Gottesdienst eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Diese wählte Thomas Schneider zum neuen Präsidenten sowie Alessandra Burkhard und Kurt Seifert zu Mitgliedern der Kirchenpflege. Thomas Müller wurde zum Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission bestimmt, Marion Ita als neues RPK-Mitglied gewählt. Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni verabschiedete die Jahresrechnung 2024 sowie die Schlussrechnung für die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Kirchgemeindehauses. Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 4. November nahm das Budget 2026 ab.

Redaktion: Kurt Seifert – mit Beiträgen von Nadia Brandenberger, Alessandra Burkhard, Elisabeth Gilgen, Bea Graf, Debora Klein, Doris Grunder, Roland Peter und Thomas Schneider



Vizepräsidentin Margreth Covi und Präsident Thomas Schneider vor der Kirchgemeindeversammlung.

Zahlen und Fakten unserer Kirchgemeinde:	**2024**	**2025**
Taufen	9	4
Konfirmationen	20	14
Trauungen	6	6
Bestattungen	49	48
Kirchenaustritte/ -eintritte	83/10	69/4

Am 31.12.2025, wohnten in Wülflingen:	
Total Personen	17'379
Evangelisch Reformierte	3'589
Veränderung gegenüber 2024	-120

Kirchgemeindeversammlung, Dienstag, 2. Juni 2026, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Lindenplatz 14

Die Traktanden werden auf der Website und im «reformiert. lokal» publiziert. Die Akten liegen im Kirchgemeindehaus zur Einsichtnahme auf (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 bis 18.00 Uhr).

Alle Gemeindeglieder sind freundlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Kirchenpflege Wülflingen